



'Wut, Protest, Dialog - Demonstrationen in Mitteldeutschland'

"Wut, Protest, Dialog - Demonstrationen in Mitteldeutschland"

Der MITTELDEUTSCHE RUNDFUNK beschäftigt sich am Montag, 12. Januar in einem trimedialen Thementag mit den PEGIDA-Protesten in Mittel deutschland.br/
Auf MDR.DE finden Internetnutzer u. a. eine ausführliche Zusammenstellung der Geschehnisse des Tages zu den jeweiligen Veranstaltungen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie viele Hintergrundinformationen.
Der MDR HÖRFUNK hält seine Hörer auf den verschiedenen Wellen mit aktuellen Beiträgen und Einschätzungen auf dem Laufenden. MDR INFO greift zusätzlich die alte Frage nach einem Einwanderungsgesetz in Deutschland wieder auf und will u. a. Interviews mit der Bischöfin Ilse Junckermann, mit dem Konfliktforscher Andreas Zick und mit der Bundes-Migrationsbeauftragten Aydan Özoguz führen.
Im MDR FERNSEHEN porträtiert die Sendung "MDR um 11" am 12. Januar zwei Kaffeehaus-Betreiber aus Magdeburg, die sich gegen Ausgrenzung und rechtes Gedankengut engagieren. Nachmittags werfen "MDR um 2" und "MDR um 4" einen Blick auf die Organisatoren der erstmals in Leipzig angekündigten LEGIDA-Proteste und stellen darüber hinaus ein erfolgreiches Integrationsprojekt für Flüchtlingskinder aus Leipzig vor.
"LexiTV" beschäftigt sich ab 15 Uhr mit den Themen Flucht und Vertreibung, zeigt aktuelle globale Flüchtlingsbewegungen und erklärt das derzeit laufende Rollenspiel-Projekt des Deutschen Roten Kreuzes mit Jugendlichen "Youth on the Run". MDR SACHSENSPIEGEL, MDR THÜRINGEN JOURNAL und MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE bilden aktuell die jeweilige Situation bei den Demonstrationen in ihrem Sendegebiet ab. "MDR aktuell" fasst das Geschehen in seinen Sendungen 17.45 Uhr, 19.30 und 21.45 Uhr zusammen und versucht Analysen mithilfe von Reportern vor Ort. Die Diskussionsrunde "Fakt ist ?!" aus Dresden stellt ab 22.05 Uhr die
Frage: "Pegida - sind das wirklich unerhörte Bürger?".
zum Artikel bei MDR.DE: <http://www.mdr.de/presse/unternehmen/presseinformation5364.html>

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
Kantstr. 71-73
04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: <http://www.mdr.de>

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDFUNK ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünfgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.